

ÜBER 1.000 UNTERSCHRIFTEN GESAMMELT

BUNDESWEHRSCHWIMMBAD MUSS OFFEN BLEIBEN

Das Schwimmbad der Bundeswehr auf dem Gelände der General-Steinhoff-Kaserne wurde Anfang Januar geschlossen. Ein weiterer Rückschlag für den Schwimm- und Gesundheitssport in Spandau.

Gemeinsam mit den Sportfreunden Kladow haben sich CDU-Bürgermeisterkandidat Carsten Röding, das Mitglied des Abgeordnetenhauses für Gatow/Kladow Peter Trapp und der Spandauer CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Wegner bereits Ende November für den Erhalt des Sportangebots stark gemacht.

Die Schließung des Schwimmbades bedeutet den Wegfall des Angebots nicht nur für die Soldatinnen und Soldaten, sondern auch für eine Vielzahl von Sportgruppen, Vereinen und auch für die Polizei.

RÖDING FINDET NEUEN BETREIBER FÜR SCHWIMMHALLE

In vielen Gesprächen hat der Bezirk nach einer Lösung gesucht. CDU-Baustadtrat Carsten Röding konnte die Wasserfreunde Spandau 04 überzeugen, die Halle zu betreiben. Derzeit wurden Carsten Röding über 1.000 Unterschriften für den Erhalt des Schwimmangebots übergeben.

GESPRÄCHE MIT DEM VERTEIDIGUNGSMINISTER

Der Bundestagsabgeordnete Kai Wegner hat Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg in einem persönlichen Gespräch von der möglichen Lösung berichtet. Der Minister wird das Angebot der Wasserfreunde Spandau 04 prüfen.

CDU Spandau
Hoher Steinweg 4 • 13597 Berlin
Telefon: 333 11 33 • Fax: 333 95 23
info@cdu-spandau.de
www.cdu-spandau.de



CDU SPANDAU